

## E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

### EK Medizin

#### Franckesche Stiftungen <Halle, Saale>

##### AUSSTELLUNGSKATALOG

- 21-3** *Heilen an Leib und Seele* : Medizin und Hygiene im 18. Jahrhundert / hrsg. im Auftrag der Franckeschen Stiftungen von Holger Zaunstöck und Thomas Grunewald. - [Halle, Saale] : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2021. - 327 S. : Ill., 26 cm. - (Kataloge der Franckeschen Stiftungen ; 38). - ISBN 978-3-447-11587-2 : EUR 28.00  
[#7557]

Passend zu den aktuellen Sorgen, die sich um die Corona-Pandemie ranken, so könnte man denken, erscheint ein schöner Katalogband der Franckeschen Stiftungen,<sup>1</sup> der sich mit Medizin und Hygiene im 18. Jahrhundert befaßt und dabei, wie naheliegend ist, auch auf den Pietismus einen Schwerpunkt setzt.<sup>2</sup> Herausgegeben wurde der Band von Holger Zaunstöck<sup>3</sup> und Thomas Grunewald. Freilich ist die Ausstellung nicht aus aktuellen Gründen kuratiert worden, sondern war schon länger als Jahresthema in Planung (S. 6). Anlaß hierfür ist das 300jährige Jubiläum der Grundsteinlegung für eine neues Krankengebäude, die von August Hermann Francke 1721 vornehmen ließ.

---

<sup>1</sup> Siehe auch *Die Welt verändern* : August Hermann Francke ; ein Lebenswerk um 1700 ; [erscheint anlässlich der Ausstellung "Die Welt verändern". August Hermann Francke - Ein Lebenswerk um 1700" ; Jahresausstellung der Franckeschen Stiftungen zum Jubiläum des 350. Geburtstags August Hermann Franckes vom 24. März bis 21. Juli 2013] / hrsg. von Holger Zaunstöck ... - Halle (Saale) : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2013. - 323 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 26 cm. - (Kataloge der Franckeschen Stiftungen ; 29). - ISBN 978- 3-447-06889-5 (Harrassowitz) : EUR 24.00 [#3244]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz381498255rez-1.pdf>

<sup>2</sup> *Pietismus-Handbuch* / hrsg. von Wolfgang Breul in Zsarb. mit Thomas Hahn-Bruckart. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - XI, 797 S. ; 24 cm. - (Epochen-Handbücher). - ISBN 978-3-16- 159909-5 (Ln.) : EUR 129.00 - ISBN 978-3-16-153952-7 (br.) : EUR 59.00 [#7395] . - **IFB 21-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10799>

<sup>3</sup> Siehe u.a. *Kampf um die Aufklärung?* : institutionelle Konkurrenzen und intellektuelle Vielfalt im Halle des 18. Jahrhunderts / Renko Geffarth ; Markus Meumann ; Holger Zaunstöck (Hg.). - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018. - 334 S. ; 25 cm. - ISBN 978- 3-95462-989-3 : EUR 50.00 [#5900]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9655>

Dabei steht aber keineswegs allein „die Darstellung der Geschichte dieses Krankenhauses im engeren Sinn“ im Fokus, sondern es geht um deutlich mehr: „Neben der Darstellung der pietistisch geprägten Medizin aus ihrer Gegenwart im 18. Jahrhundert heraus geht es um die Verortung dieser Entwicklung auf dem Feld der Medizin und Krankenversorgung der Zeit“ (S. 12). So war auch für die Hallenser Medizin von Belang, daß sich im Zuge der Debatten um das Verhältnis von Leib und Seele eine Zurückdrängung der antiken Vier-Säfte-Lehre ergab, auch wenn dieses Modell noch lange bestimmend bleiben sollte. In Halle selbst entwickelte sich eine „eigenständige pietistische Medizinthorie“ im Gefolge von Georg Ernst Stahl, dem zufolge „Krankheit Ausdruck einer gestörten Lenkungs-kraft der Seele“ war, woraus dann in praktischer Hinsicht die Pietisten schlossen, es müsse „das Leib-Seele-Verhältnis unter das Primat des Glaubens und der Frömmigkeit“ gestellt werden (S. 12).

Dennoch ist es in jedem Falle aufschlußreich, sich auch unter aktuellem Bezug mit den verschiedenen Aspekten von Gesundheitsvorsorge, Hygiene und Heilung unter den Bedingungen des 18. Jahrhunderts zu beschäftigen, spiegeln sich doch in diesen Themen Wissensstand und Gesundheitspraxis der damaligen Zeit.

Die Aufsätze (jeweils zwei pro Kapitel)<sup>4</sup> werden jeweils durch ein Verzeichnis der Exponate ergänzt. Dabei kommt zum einen die regionale Medizingeschichte in Halle in den Blick, zumal auch die seelische Komponente von Krankheiten und Seelenkrankheiten mit berücksichtigt werden. Die pietistische Form der Diätetik,<sup>5</sup> die Affektkontrolle im pietistischen Kontext, die konkreten Probleme der Logistik wie z.B. der Wasserversorgung in den Glauchaschen Anstalten (wie die Franckeschen Stiftungen anfangs auch hießen) sind spannende Themen, weil im 18. Jahrhundert viele Wirkungszusammenhänge – so zwischen der Nutzung von verseuchtem Wasser und Seuchen – erst im Laufe des 19. Jahrhunderts verstanden wurden und man zuvor auf die Selbstreinigungskräfte des fließenden Wassers vertraut hatte (S. 126). Das betrifft unmittelbar Fragen der Körperhygiene, vor allem auch dann, wenn z.B. Nacktheit beim Waschen aus moralischen Gründen be-

---

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis:

[https://www.harrassowitz-verlag.de/pdfjs/web/viewer.html?file=/ddo/artikel/81547/978-3-447-11587-2\\_Inhaltsverzeichnis.pdf#pagemode=thumbs](https://www.harrassowitz-verlag.de/pdfjs/web/viewer.html?file=/ddo/artikel/81547/978-3-447-11587-2_Inhaltsverzeichnis.pdf#pagemode=thumbs) [2021-07-16]. - Demnächst unter <http://d-nb.info/1228361789>

<sup>5</sup> Vgl. auch **Immanuel Kant - Lebenskrise und diätetische Wende** : psychologisch-biographische Studie / Hans-Joachim Schwarz. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2019. - 431 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86525-706-2 : EUR 34.00 [#6491]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9854> - Zum weiteren Kontext außerhalb des Pietismus siehe jetzt auch **Seelenheil und Seelenleid** : die Diätetik der Emotionen im frühneuzeitlichen Katholizismus in Bayern und Österreich / von Carlos Watzka. - Stuttgart : Steiner, 2021. - 800 S. : Ill. ; 25 cm. - (Medizin, Gesellschaft und Geschichte : Beiheft ; 78). - ISBN 978-3-515-12806-3 : EUR 124.00 [#7556]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

denklich erscheinen konnte. Auch wenn der Fokus des Bandes auf dem 18. Jahrhundert liegt, wurden doch auch Ausblicke auf das 19. und 20. Jahrhundert nicht vergessen, weil sich die Hygienekonzepte im Zuge der Entwicklung einer Industriegesellschaft deutlich änderten, was vor allem mit einer Sensibilisierung für hygienische Lebensführung einherging, Stichwort „Hygienisierung des Alltagslebens“ (S. 150).

Der Katalog schildert die Heilungsstätten und stellt auch sehr instruktiv dar, was von den Patienten erwartet wurde, so etwa in überlieferten, ausführlich gehaltenen Verhaltensanweisungen (S. 199 das Faksimile einer solchen Regelliste aus dem Jahre 1762). Zu den Stätten, die mit der Gesundheitsthematik verbunden sind, gehörten naturgemäß auch der Arzneimittelgarten und der Botanische Garten, wobei es charakteristisch ist, daß die Pharmazie damals sehr stark von alchemistischen Rezepturen beeinflusst war. Das breite Spektrum alchemistischer Verfahren kann man wohl als Teil der Laborgeschichte verstehen; selbst in Halle wurden im Waisenhaus, das eine eigene pharmazeutische Einrichtung besaß, „Manuskripte aufbewahrt, die zum Stein der Weisen führen sollten“ (S. 228).

Ein weiterer Aspekt, der Berührungspunkte ärztlicher und religiöser Praxis zu zeigen scheint, betrifft die Beobachtung der Patienten durch andere und durch sich selbst, was literarisch auch der großen Zahl an Falldarstellungen bzw. Lebensläufen entsprach, die z.B. im Herrnhuter Pietismus als Beispiele des gottgefälligen Lebens und Sterbens entstanden.

Die leitende Grundthese des Bandes besteht darin, die Glauchaschen Anstalten als eine umfassende hygienisch-medizinische Topographie zu verstehen, was noch einmal dadurch unterstrichen wird, daß im letzten (8.) Kapitel die Gesundheitstopographie der Franckeschen Stiftungen thematisch wird. Das ist als Ergänzung zu der sonst vorherrschenden Perspektive zu verstehen, die in den Stiftungen vornehmlich Schul- und Bildungsanstalten sieht (S. 292). Die weitere Forschung sollte so die hier entfaltete These in ihre Betrachtungen einbeziehen, die sogenannte Gesundheitstopographie gleichberechtigt neben der Dimension der Schulstadt einzubeziehen, wenn man sich ein Gesamtverständnis der Glauchaschen Anstalten erarbeiten will (S. 318).

Der reichhaltig illustrierte Band ist über die regional- und stadtgeschichtliche Dimension hinaus für jeden von Interesse, der sich mit der Geschichte von Medizin, Hygiene, Diätetik und Krankenhäusern beschäftigen möchte. Durch die neue Perspektivierung vermag er sicherlich auch neues Interesse für die behandelten Aspekte der Geschichte Halles<sup>6</sup> zu wecken, aber auch weitere Forschungen in anderen stadt- und regionalgeschichtlichen Kontexten zum frühneuzeitlichen Gesundheitswesen anzuregen. Ein *Personenregister* und ein *Ortsregister* sind vorhanden.

Till Kinzel

---

<sup>6</sup> Vgl. ganz neu: **Halles Ruf** : das Image der Stadt in historischer Perspektive / Gerrit Deutschländer, Andrea Thiele und Holger Zaunstöck (Hg.). - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2021. - 320 S. : Ill. ; 21. - (Forschungen zur hallischen Stadtgeschichte ; 26). - ISBN 978-3-96311-234-8 : EUR 28.00.

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10958>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10958>